



Zuchtwartebrief

Zuchtbuch Bayern im Verband Bayer. Rassegeflügelzüchter e.V.

Michaela & Heike Huber

Alzenauer Str. 17

63776 Niedersteinbach

☎ 06029/999183

Huber-MichaelaFB333@t-online.de

März/April 2015 / 640

Das kleine Hühnerhaus

Es gibt immer wieder Anfragen von Züchtern, aber auch von Hühnerliebhabern, wie Sie Ihre Hühner halten können bzw. wie muss ein Hühnerstall aussehen. Damit wir bei solchen Fragen gewappnet sind, haben wir gerne die Info von Helmut Sachsenhauser aufgenommen und möchten Ihnen mit dem heutigen Zuchtwartebrief seine Variante vorstellen.

Die kleine Hühnerhaltung ist wieder im Kommen. Da weiß man, wo das Frühstücksei und des Huhn für eine gesunde Suppe herkommen. Helmut Sachsenhauser hat sich deshalb Gedanken gemacht, wie ein einfaches und kleines Hühnerhaus aussehen soll. Dieses Musterhaus kann leicht nachgebaut werden. Es ist auch gedacht für Geflügelzuchtvereine, die in Kindergärten und Schulen Werbung für das Hausgeflügel machen wollen. Ein paar dieser Hühnerhäuser sind schon vor Ort in verschiedenen Schulen aufgestellt. Die für dieses Haus angegebene Zahl von sechs Hühnern gilt für die Großen, Zwerghühner können es natürlich ein paar mehr sein. Die abgebildeten Skizzen natürlich nicht maßstäblich. Die Baulängen sind leider auch nicht zu erkennen. Aber die Maße finden sich ja im Text und natürlich sind Varianten zu diesem Haus auch möglich.

Hühnerhaus mit Wintergarten für ca. sechs Tiere zur Eigenversorgung

Überbaute Fläche gesamt: 2,50 m Länge, 2,43 m Breite = 6,08 m².
Grundfläche Stall: 1,70 m Länge, 1,15 m Breite = 1,96 m² nutzbare

Entwurf: Helmut Sachsenhauser, AELF Pfaffenhofen/Landshut, Tel.: 0871 603191
Realisierung: Hubert Scherz, LfL Kitzingen

Stallfläche

Besatz: ca. 2,5 – 3,5 Tiere /m² → Schwerkraftlüftung.
Wintergarten: ca. 2,95 m² mit Staubbad (Staubbad im Winter im Stall).
Unterbau Stall und Wintergarten: Betonverbundsteine 6 cm stark.
Konstruktionshölzer: 5 x 5 cm gehobelt.

Außenhaut: Nut- u. Federbretter 18 mm, Sperrholzplatte 10 mm wasserfest.

Dach: 20 mm Sperrholz wasserfest, Nut- u. Federbretter, ausgesteift.

Stallboden: Holzdielen Nut und Feder, glatt, fugenlos, gut zu reinigen, Siebdruck-Platten (Betoplan, SFU).

Fenster: Leichter Rahmen, unten nach außen aufklappbar, 80 cm breit, 100 cm hoch, Doppelstegplatte 10 mm.

Auslauf-/Stallschieber: Betoplan-Platte, 6 – 8 mm oder Stegplatte 10 mm, 35 cm hoch, 40 cm breit, über elektrischen „Pfortner“ automatisierbar.

Schieberführung: Aluschiene (z. B. Fenster-Rollladen-Führungen).

Geflecht für Wintergarten: max. 12 mm Masche, Quadrat oder Sechseckgeflecht „Spatzen-sicher“ „Mäuse-sicher“.

Stalldach: Dach gleich Decke wegen ausreichendem Luftraum.

Eindeckung Dach: Bitumenschindeln, Onduline, Alutrapezblech.

Dachneigung: 21° (zwischen 20° und 25°).

Zu- und Abluftklappen: An der Rückwand und im Firstbereich des Stalls (verstellbar).



Kotbrett: Betonplatten 10 mm, darauf Rahmen 8 cm hoch, bespannt mit Kotgitter, darauf mittig die Sitzstange rund (5 cm Durchmesser) oder 5 cm breites Kantholz mit gerundeten Kanten.

Kleines Fenster in 1,40 m Höhe vom Vorraum in den Stall: Plexiglas, ca. 40 cm hoch, 30 cm breit. Gesamter Stall auch in wärmegeämmter Ausführung möglich. Dämmung vor allem der Decke mit gesteppter Steinwolle oder PU-Schaumplatten. Abdeckung innen: OSB oder Sperrholzplatte.

Außenanstrich: Wasserfeste Farbe, Sockelunterseite nicht vergessen!

Fugen im Stallinneren: Mit Silikon oder Acryl ausspritzen (wegen Roter Vogelmilbe), Anstrich innen mit abgelöschtem Kalk. Schuhe können im Vorraum gewechselt werden!

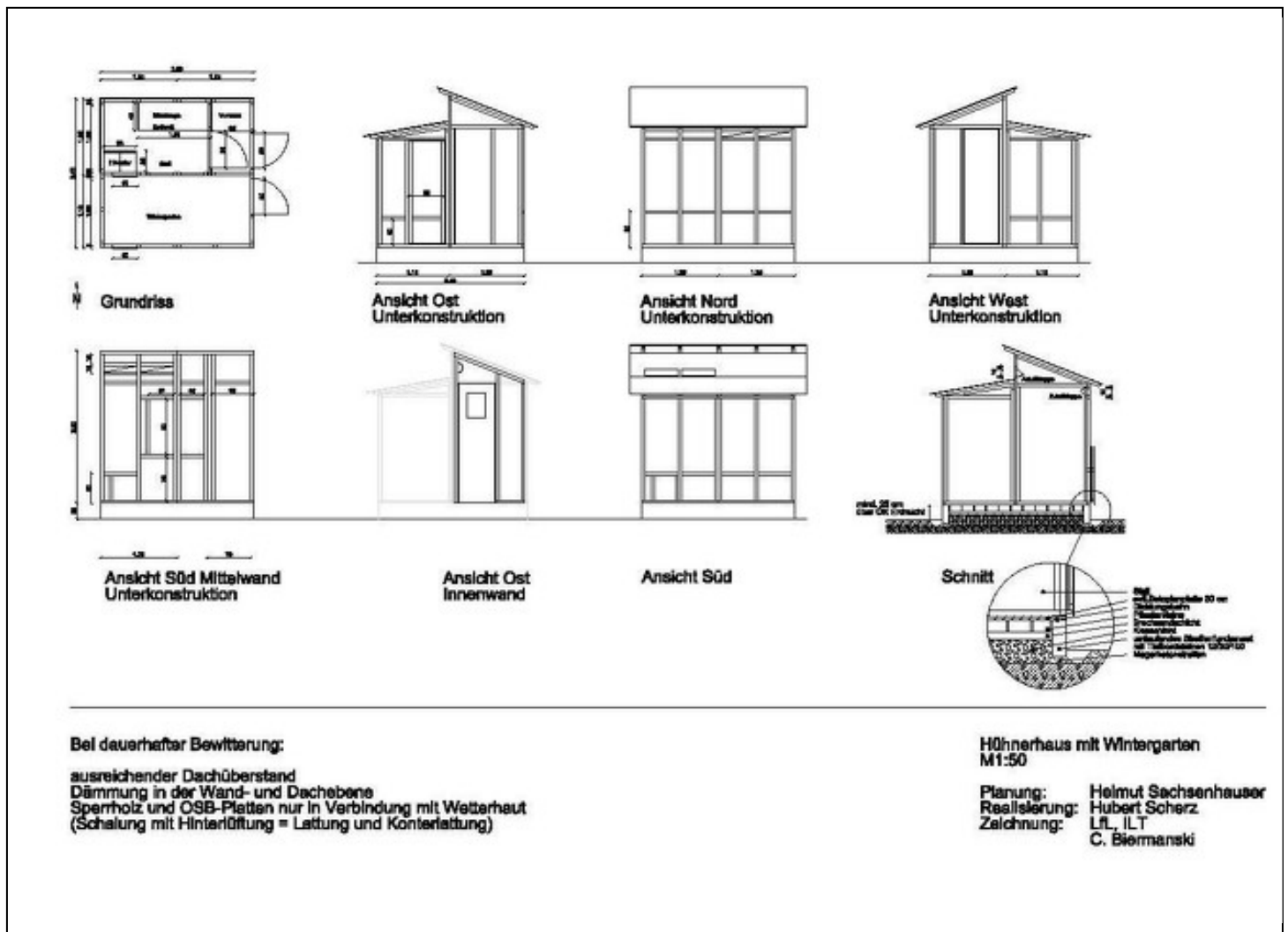
Auslauf: Versetzbares Netzgewebe: ca. 50m Gesamtlänge, 1,60 – 1,80 m hoch (Fachhandel), stark frequentierte Stellen um den Stall ohne Bewuchs mit groben Hackschnitzeln abdecken.

Dachflächenwasser: Mit einfacher Dachrinne ableiten.

Aufbewahrung der Gerätschaften: Im Vorraum.

Beleuchtungskörper: An Aussparung im Zwischenwandgiebel: ca. 40 Watt-Glühbirne oder 2 – 4 Watt LED warm-weiß. Steckdose für Tränkenwärmer (Winter), Zeitschaltuhr für zusätzliche Winterbeleuchtung (evtl. mit Gangreserve), Lichtschalter im Vorraum.

Staubbad: Quarzsand Nr. 9 (fein, Baustoffhandel) zu fünf Teilen vermischt mit einem Teil Urgesteinsmehl.



Vielleicht sind auch für den langjährigen Züchter einige Infos dabei um den eigenen Hühnerstall zu verändern bzw. aufzubessern.

Viel Spaß bei der Zucht wünschen

Michaela und Heike Huber